

Bescheinigung für

Frau/Herrn: _____ Matrikelnummer _____



Fach: Theorien und Praktiken professionellen Schreibens (1-Fach-MA)

Stellungnahme der Fachberatung zur Vorlage im Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät zur
Anrechenbarkeit von Modulen

Sprachnachweise	keine angegeben
------------------------	------------------------

AM1: Modelle der Rhetorik – Geschichte, Theorie und Gegenwart	Ja	Nein	12 LP
Seminar: Geschichte + Praxis der Rhetorik			
Seminar: Rhetorik – Poetik – Ästhetik			
Modulprüfung / Note (20%)			
Anm.			

AM2: Kultur- und Medientechniken des Schreibens	Ja	Nein	15 LP
Seminar: Mediale Techniken –Theorien und Konzepte			
Seminar: Mediale Techniken im historischen Wandel			
Modulprüfung / Note (20%)			
Anm.			

AM3: Textsinn und -struktur	Ja	Nein	12 LP
Seminar: Textlinguistik			
Seminar: Pragmatik und Informationsstruktur			
Modulprüfung / Note (20%)			
Anm.			

Es ist entweder **SM1a** oder **1b** zu absolvieren.

SM1a: Produktion und Reflexion pragmatischer Formen	Ja	Nein	12 LP
Seminar: Prozesse des Schreibens			
Seminar: Pragmatische Schreibtechniken I			
Seminar: Pragmatische Schreibtechniken II			
Modulprüfung / Note (15%)			
Anm.			

SM1b: Produktion und Reflexion literarischer Formen	Ja	Nein	12 LP
Seminar: Prozesse des Schreibens			
Seminar: Literarische Schreibtechniken I			
Seminar: Literarische Schreibtechniken II			
Modulprüfung / Note (15%)			
Anm.			

Bescheinigung für

Frau/Herrn: _____ Matrikelnummer _____



Fach: Theorien und Praktiken professionellen Schreibens (1-Fach-MA)

Es ist entweder SM2a oder 2b zu absolvieren.

SM2a: Poetica	Ja	Nein	9 LP
Seminar Poetica: Inhalte und Veranstaltungen			
Seminar Poetica: Organisation des Festivals			
Modulprüfung / Note (15%)			
Anm.			

SM2b: TransLit	Ja	Nein	9 LP
Seminar TransLit: Inhalte und Veranstaltungen			
Seminar TransLit: Aspekte der Organisation			
Modulprüfung / Note (15%)			
Anm.			

SM3: Praktikum	Ja	Nein	18 LP
Praktikum			
Seminar			
Modulprüfung / Note (10%)			
Anm.			

SM4: Projektwerkstatt	Ja	Nein	15 LP
Blockseminar			
Modulprüfung / Note (1/6 der Endnote)			
Anm.			

Es ist eines der beiden Ergänzungsmodule zu absolvieren.

EM1a: Ergänzende Aspekte des Berufsbezugs	Ja	Nein	12 LP
Seminar: Kulturbetrieb			
Seminar: Öffentliche Präsentation			
Modulprüfung / Note			
Anm.			

EM 1c: Mobilität	Ja	Nein	12 LP
Studienleistungen im Ausland / Lehrveranstaltungen gemäß Angebot der Partneruniversität			
Anm.			

Masterarbeit	15 LP	Ja	Nein	Note
Kolloquium				

Bescheinigung für

Frau/Herrn: _____ Matrikelnummer _____

Fach: **Theorien und Praktiken professionellen Schreibens (1-Fach-MA)**



Summe der erbrachten LP	
-------------------------	--

Achtung:

Für die Stellungnahme zur Anrechenbarkeit auswärtiger Leistungen sollen dem Fachvertreter i.d.R. **Originaldokumente vorgelegt werden. Dem Prüfungsamt müssen für die entsprechende Anerkennung in jedem Fall entsprechende Originaldokumente (gesiegelt, kein Selbstausdruck, Scan oder Kopie) über das anzuerkennende Studium (Immatrikulationsnachweise, Transcripts, ggf. Zeugnisse, BA-Arbeit etc.) vorgelegt werden! Studiengangs- und Ortswechsler müssen zusätzlich eine Unbedenklichkeitsbescheinigung vorlegen.**

Die vorliegende Stellungnahme der Fachvertreterin/des Fachvertreters beruht auf folgenden Dokumenten:

() Urkunde/Zeugnis oder

() Transcript of Records der Hochschule _____ vom ____/____/____

Ggf. weitere Bemerkungen:

Datum, Unterschrift der Fachvertreterin/des Fachvertreters

Siegel

Von der/dem Studierenden auszufüllen:

Hiermit beantrage ich die vollständige Anerkennung der Leistungen gemäß der Stellungnahme der Fachberatung und § 11 PO. Mir ist bekannt, dass dafür diese Stellungnahme sowie die oben genannten Originalnachweise (gesiegelt, kein Selbstausdruck, Scan oder Kopie) umgehend dem zuständigen Prüfungsamt (im Rahmen der Sprechstunde der Studienberatung) vorzulegen sind.

Köln, den ____/____/____ Unterschrift: _____

Bescheid über die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen

(im Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät, Philosophikum Erdgeschoss, im Rahmen der Sprechstunde der Studienberatung vorzulegen und ggf. auszufüllen)

Hiermit werden die oben bezeichneten Leistungen entsprechend der Stellungnahme und gemäß § 11 PO anerkannt. Die Anerkennung erfolgt unter Vorbehalt und wird erst mit der Einschreibung in das o.g. Studium wirksam.

Im Auftrag der/des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses

Datum, Unterschrift der Mitarbeiterin/des Mitarbeiters des Prüfungsamtes

Siegel

Diese Prüfungsleistungen werden vom Prüfungsamt in KLIPS (Campus-Management-System) eingepflegt. Bei Rückfragen zur Anerkennung ist die Studienberatung des Prüfungsamtes zeitnah aufzusuchen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid des Prüfungsausschusses für das Bachelor- und Masterstudium der Philosophischen Fakultät kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Klage erhoben werden. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln, schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären. Wird die Klage schriftlich erhoben, so sollen ihr zwei Abschriften beigelegt werden. Die Klage kann auch durch Übertragung eines elektronischen Dokuments an die elektronische Poststelle des Gerichts erhoben werden. Das elektronische Dokument muss für die Bearbeitung durch das Gericht geeignet sein. Es muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortenden Person versehen sein oder von der verantwortenden Person signiert und auf einem sicheren Übermittlungsweg gemäß § 55 a Abs. 4 VwGO eingereicht werden. Die für die Übermittlung und Bearbeitung geeigneten technischen Rahmenbedingungen bestimmen sich nach näherer Maßgabe der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach (Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung-ERVV vom 25. November 2017 (BGBl. I S. 3803)). Sollte die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Zusätzlicher Hinweis:

Gemäß § 63 a Abs. 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz HG) in der Fassung des am 01.10.2014 in Kraft getretenen Hochschulzukunftsgesetzes (HZG NRW) kann die antragstellende Person, wenn die auf Grund eines Antrag im Sinne des Absatzes 1 begehrte Anerkennung versagt wird, eine Überprüfung der Entscheidung durch das Rektorat beantragen, soweit die Anerkennung nicht einen Studiengang betrifft, der mit einer staatlichen oder kirchlichen Prüfung abgeschlossen wird; das Rektorat gibt der für die Entscheidung über die Anerkennung zuständigen Stelle eine Empfehlung für die weitere Behandlung des Antrages. Dieser Antrag auf Überprüfung der Entscheidung durch das Rektorat ist zu richten an das Rektorat der Universität zu Köln, Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln. Durch diesen Antrag wird die in der Rechtsbehelfsbelehrung genannte Klagefrist nicht gehemmt.